



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Zentralabteilung des BfR ist im Referat „Justizariat“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Juristische/r Referent/in (w/m/d)

Kennziffer: 3131/2022 | Entgeltgruppe 13 | Dienstort Berlin | Bewerbungsfrist 06.12.2022

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Möglichkeit der Verbeamtung (A13h BBesO) wird, bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und der vollständigen Erfüllung des Qualifikationsprofils, in Aussicht gestellt.

Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Aufgaben:

- Beratung im Arbeitsrecht des öffentlichen Dienstes und Beamtenrecht
- Prüfung und Bearbeitung arbeits- und dienstrechtlicher Vorgänge inklusive streitiger Verfahren nach dem BPersVG und BGleG
- Verwaltungsmäßige Vorermittlungen (z.B. bei Ansprüchen aus dem Dienst- und Arbeitsverhältnis)
- Bearbeitung beamtenrechtlicher Vorgänge, inklusive Widerspruchsverfahren und Disziplinarverfahren
- Bearbeitung von schadenersatzrechtlichen und strafrechtlich relevanten Fällen
- Juristische Beratung bei Umsatzsteuerangelegenheiten
- Bearbeitung verwaltungsrechtlicher Vorgänge (insbesondere IFG, VIG, UIG)
- Bearbeitung gerichtlicher und außergerichtlicher Rechtsstreitigkeiten
- Juristische Vorträge
- Wahrnehmung von Einzelaufgaben des allgemeinen Justiziariats sowie der Verwaltung

Anforderungen:

- Volljurist/in mit Befähigung zum Richteramt (Noten in beiden Examina / Staatsprüfungen mindestens befriedigend)
- Vertiefte Kenntnisse im Individual- und Kollektiv-Arbeitsrecht, gute Kenntnisse im Verwaltungsrecht, insbes. Beamtenrecht
- Kenntnisse des Umsatzsteuerrechts

- Einschlägige Berufserfahrung als Volljurist/in von Vorteil
- Forensische Erfahrungen von Vorteil
- Interesse an den wissenschaftlichen Tätigkeitsfeldern des BfR
- Guter sprachlicher Ausdruck und die Fähigkeit, sich laienverständlich auszudrücken
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Recht, Wissenschaft und Forschung
- Einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz, Zugang zu juristischen Online-Datenbanken
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Meister **Tel.: 030 18412-21703**

Herrn König **Tel.: 030 18412-21701**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

